

CAS Kalaidos FH in Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement

Mediation ist eine effiziente Möglichkeit der Konfliktbeilegung unter Berücksichtigung der Interessen aller Parteien. Die transparente Vorgehensweise stellt dabei die Grundlage eines jeden Konfliktlösungsprozesses dar. In der Mediation behalten die Konfliktparteien die Lösungsfindung selbst in der Hand und werden durch Mediatorinnen oder Mediatoren durch den Prozess geführt. Damit eröffnen sich bei Interessenkonflikten im wirtschaftlichen und betrieblichen Kontext Möglichkeiten für nachhaltige Lösungen. Mediation ist eine selbstbestimmte und verbindliche Alternative zu Gerichtsverfahren. Sie sind in der Treuhand-, Rechts-, Steuer-, Finanz- oder Unternehmensberatung tätig und wollen in Ihrem Grundberuf mit Instrumenten der Mediation noch erfolgreicher arbeiten. Oder sie beabsichtigen als angehende Mediatorin / als angehenden Mediator in diese Spezialisierung zu wechseln mit dem Ziel, fundierte Grundlagen und anwendungsorientierte Fertigkeiten anzueignen.

Vorteile für Studierende und Arbeitgebende

- Berufsbegleitende, fundierte Weiterbildung, die zu einer neuen qualifizierten Tätigkeit befähigt
- Konflikte im Berufsalltag in wirtschaftlichem und betrieblichem Umfeld mittels Mediation lösen können
- Erkennen und Erweitern der eigenen Konfliktlösungskompetenz

Zulassungsbedingungen zum Studium

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- Abschluss der höheren Berufsbildung und ausreichend Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld sowie angemessene wissenschaftliche Kenntnisse
- Ausserordentliche Zulassung: individuelle Prüfung durch die Zulassungskommission
- Weitere Zulassungswege und detaillierte Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der **Informationsseite des Fachbereichs Wirtschaft**.

Zahlen und Fakten

Abschluss

Certificate of Advanced Studies Kalaidos FH in Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement

Start

1-mal pro Jahr (Oktober)

Dauer

1 Semester

Anwesenheit

Anwesenheit im Kurs wird vorausgesetzt

ECTS-Punkte

15

Ort

STI, Josefstrasse 53, 8005 Zürich

Unterrichtstage

15 Kurstage als ganztägige Blockveranstaltungen à 2-3 Tage, jeweils 14-täglich

Kosten

CHF 9'800.– inkl. 8,1 % MWST, inkl. Handouts, Präsentationsunterlagen und Zertifizierung, zzgl. Fachliteratur

Anerkennung

Eidgenössisch akkreditierte Fachhochschule

Leitung

Beratung



Raphael Cabrera
Geschäftsleiter
043 333 36 69
raphael.cabrera
@treuhandinstitut.ch

Anmeldung/Organisatorisches



Elvira Caruso
Studiengangskoordinatorin
044 307 38 12
elvira.caruso@treuhandinstitut.ch

Fachleiter/Dozent



James T. Peter
Dr. iur. Rechtsanwalt, LL.M.,
Mediator SAV/SKWM

Anerkannt von
der Schweizer
Kammer für
Wirtschafts-
mediation
(SKWM)

Zielgruppe

Personen mit kaufmännischer Aus- und Weiterbildung, welche bereits über einschlägige Berufs- und Management-Erfahrung beispielsweise in der Treuhandbranche, Wirtschafts- und Unternehmensberatung, im Finanz- und Rechnungswesen oder in der Steuer- und Rechtsberatung verfügen und sich mit den Herausforderungen in der Konfliktbewältigung auseinandersetzen wollen.

Inhalte und Lernmethoden

Konfliktmanagement ist eine essentielle Kompetenz, die alle mit Beratungs- und Führungs- aufgaben betrauten Personen betrifft. Mediation umfasst Grundlagen und Techniken aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Der Lehrgang besteht aus insgesamt sieben Unterrichtsblöcken, welche inhaltlich aufeinander aufbauen. Dem praxisorientierten Erfahrungslernen und dem Anwenden in realitätsnahen Übungen mit ausführlicher Reflexion wird grosses Gewicht beigemessen.

Dozierende

Die Inhalte des Lehrgangs CAS in Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement werden von akkreditierten Mediationsexpertinnen und -experten mit langjähriger Praxiserfahrung in Wirtschaft und Organisationen sowie mit umfangreicher Trainingserfahrung vermittelt.

Programm

Grundlagen der Mediation und des Konfliktmanagements

Grundlagen Mediation/Konfliktlösung, Mediationsverfahren, Kommunikations-/ Verhandlungstechniken

Vertiefung der Prozessführung und Konfliktbearbeitung

Phasenablauf, Allparteilichkeit / Voreingenommenheit, Themen/Positionen/Interessen, Fragetechniken

Entwicklung der Lösungsoptionen

Mediationsprozess in unterschiedlichen Konstellationen, Lösungsoptionen, Prozessführung

Förderung des gegenseitigen Verständnisses
Kommunikationskonzepte, Förderung gegenseitiges Verständnis, Co-Mediation

Recht und Anwälte

Einzelsitzungen, Arbeiten mit Rechtsanwälten, Rechtliche Aspekte, Ethikregeln

Mehrparteien-Mediation

Mehrparteien-Mediation im wirtschaftlichen und betrieblichen Kontext

Abschlussmodul (Zertifizierung)

Falllösung Mediation mit anschliessender Bewertung / Besprechung, CAS-Abschluss

STI Schweizerisches Treuhand-Institut FH

Das STI wurde im Jahr 2007 gemeinsam von der STS Schweizerische Treuhänder Schule (eine Institution von TREUHANDISUISSE) und der Kalaidos Fachhochschule gegründet. Die Kalaidos FH ist die erste privatrechtlich getragene und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditierte Fachhochschule der Schweiz.

Das STI Schweizerisches Treuhand-Institut FH bietet im Rahmen seiner Studiengänge praxisbezogene Weiterbildungen auf dem Gebiet des Treuhandwesens an, die sich durch eine hohe fachliche Qualität mit 1:1-Praxisbezug und durch ein wissenschaftlich fundiertes Niveau auf Stufe Hochschule auszeichnen.

Das STI ermöglicht erfahrenen Berufsleuten aus der Treuhand-Branche die höchste eidgenössisch anerkannte fachliche Weiterbildungsqualifikation, die in der Schweiz möglich ist: den TREX Diplomierte Treuhandexpertin / Diplomierter Treuhandexperte.

Anschlusslösung

Es besteht die Möglichkeit den CAS in Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement in den Master of Business Administration FH nach Mass oder den Executive Master of Business Administration FH nach Mass einzubringen. Beide Masterprogramme schliessen mit 60 ECTS ab.

Dazu absolvieren Sie den CAS in Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement und zwei weitere CAS aus dem Angebot der Kalaidos FH Wirtschaft AG. Dabei stehen Ihnen mehr als 50 CAS zur Auswahl, um Ihre gewünschten Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Im letzten Semester schreiben Sie Ihre Masterthesis.

Zudem können Sie 30 zusätzliche ECTS durch den Praxistransfer erwerben und so das Upgrade zum (E)MBA auf 90 ECTS absolvieren.

Änderungen bleiben vorbehalten